

ke»

er Walter (SVP), der nach der
ng des Baus des Schulhauses
erg II einen neuen Fonds für
sbauten forderte, der aus dem
r laufenden Rechnung zu spei-
Mit 6 zu 4 Stimmen lehnte der
forderung jedoch ab, obschon
ferentin Nadja Baumann sich
en das Anliegen wehrte. Tenor
der Mehrheit: Ein Fonds
wäre zwar keine Kata-
strophe, aber doch eine
unnötige finanzpoliti-
sche Einschränkung.

Hugo Bosshard (EVP)
wies in einer Motion auf
Widersprüche im Be-
stattungswesen hin, die
sich aus der Fusion von
Beringen und Guntma-
dingen ergeben haben.
Er will die Vorschriften
anpassen und fordert
überdies, dass jede Per-
son mit gesetzlichem
in der Gemeinde Beringen
cht auf eine kostenlose Bestat-
Die Motion wird zu einem

Fasziniert von den Farben Afrikas

BÜSINGEN In der kleinen, aber feinen Bü-
singer Galerie «Alte Schmiede» wurde
kürzlich die neue Ausstellungssaison
mit Werken der Schaffhauser Künstle-
rin Brigitte Bircher eröffnet. Während
draussen Schneeregen fiel, gab es drin-
nen im Ausstellungsraum so etwas wie
puren Sonnenschein: Mit ihren unter
dem Motto «Die Farben Afrikas» ausge-
stellten, lichtdurchfluteten Acrylbildern
und den Skulpturen, die das afrikani-
sche Kulturgut reflektieren, hat Brigitte
Bircher zweifelsohne dem garstigen
Wetter Paroli geboten. So konnte denn
auch die stattliche Schar von Vernis-
sagebesuchern bestens verstehen und
mitfühlen, dass sich die Künstlerin
gerne längere Zeit in Afrika aufhalten
würde, nachdem sie den Kontinent
schon mehrfach bereist hat, wie ihre
Schwester Doris Walser in der Laudatio
berichtete. Bircher hat ihre Eindrücke
in stimmungsvollen, farbenfrohen Bil-
dern und imposanten Keramikskulptu-
ren festgehalten. (cas)

Die Ausstellung dauert bis 27. März und ist jeweils am Samstag
von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.